

Leitbild der DRK Familienbildung

Circle of Influence

Das Ziel des „Circle of Influence“ ist es, reflektiert zu erkennen, worauf man im aktuellen Kontext wirklich Einfluss hat – und worauf nicht. Das Modell hilft, Energie und Aufmerksamkeit weg von unkontrollierbaren Sorgen („Circle of Concern“) hin zu konkreten Handlungsmöglichkeiten („Circle of Influence“) und tatsächlicher Kontrolle („Circle of Control“) zu lenken. Teams und Einzelpersonen werden damit handlungsfähig, proaktiv und ressourcenorientiert.



30 Minuten



Whiteboard/Flipchart, große Bögen Papier, Stifte, Marker, Klebezettel oder Moderationskarten, Vorlage oder Zeichnung der drei Kreise (Control, Influence, Concern)

Vorbereitung

- Thema/Sachverhalt festlegen (Worum geht es? Z.B. ein Projekt, ein Problem, ein Veränderungsprozess)
- Kreise des Modells aufzeichnen oder als Vorlage bereitstellen
- Moderationsrolle festlegen, ggf. Teilgruppen planen
- Stifte/Materialien bereitlegen, um Gedanken sichtbar zu machen

Vorgehen

1. **Einstieg/Aufgabenfindung:** Jeder schreibt auf Haftnotizen, was sie/ihn im Kontext beschäftigt oder belastet.
2. **Visualisierung:** Die Notizen werden in die drei Kreise eingeordnet – zuerst „Circle of Concern“ (Sorgen, aber keine Kontrolle), dann „Circle of Influence“ (Einflussnahme möglich), innerster Kreis „Circle of Control“ (direkt steuerbar).
3. **Reflexion & Austausch:** Die Gruppe bespricht, welche Themen im Einflussbereich liegen, welche konkret kontrolliert werden können, wo neue Handlungsoptionen entstehen.
4. **Fokus setzen:** Konkretisieren von Maßnahmen und Zielen im eigenen Einflussbereich (Was tun wir wirklich? Was akzeptieren/können wir nicht ändern?).
5. **Maßnahmen ableiten:** Ergebnisse dokumentieren, Verantwortlichkeiten festlegen, Aktivitäten planen, ggf. regelmäßige Überarbeitung des Modells.
6. **Abschluss:** Gemeinsame Reflexion über Erkenntnisse und das gesteigerte Gefühl von Selbstwirksamkeit

#Wissensbörse

#Methode